

Beschlussvorlage	Vorlagen - Nr.: VO/0316/2005 Status: öffentlich Datum: 25.05.2005	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg		
<u>Dezernat:</u>	II	
<u>Fachdienst:</u>	40 - Schule	
<u>Sachbearbeiter/in:</u>	Herr Etzelmüller	
<u>Beratende Gremien:</u>	Magistrat Schul- und Kulturausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg	

Schulentwicklungsplan, Teilplan E - Berufliche Schule, Käthe-Kollwitz-Schule - Fortschreibung 2005

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

**der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans für die Käthe-Kollwitz-Schule,
Teilplan E – Berufliche Schulen,**

zuzustimmen.

Begründung:

Am 17.11.1995 hat die Stadtverordnetenversammlung den Schulentwicklungsplan, Teilplan E – Berufliche Schulen, beschlossen.

In den darauffolgenden Jahren wurden verschiedene Fortschreibungen des Schulentwicklungsplanes vorgenommen, allerdings jeweils bezogen auf einzelne vom Magistrat bzw. der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Organisationsmaßnahmen.

Anlässlich der Beantragung der Erweiterung der Fachoberschule, Fachrichtung Sozialwesen um die Organisationsform A an der Käthe-Kollwitz-Schule, hat nun das Hessische Kultusministerium gefordert, dass vor einer Zustimmung zu der o. g. Maßnahme der Schulentwicklungsplan in seiner Gesamtheit fortgeschrieben werden muss.

Der Fachdienst Schule hat somit in Zusammenarbeit mit der Käthe-Kollwitz-Schule und dem Staatlichen Schulamt eine Teilfortschreibung für die Käthe-Kollwitz-Schule erarbeitet.

Vorgelegt wird derzeit nicht ein Plan für die Beruflichen Schulen der Stadt Marburg insgesamt, sondern lediglich für die Käthe-Kollwitz-Schule. Es ist geplant, in den nächsten Monaten entsprechende Schulentwicklungspläne auch für die Kaufmännischen Schulen und die Adolf-Reichwein-Schule zu entwickeln, die dann zu einem Gesamtplan zusammengefasst werden können.

Vorteil dieser Verfahrensweise ist, dass sich die Darstellung übersichtlicher gestaltet und darüber hinaus einfacher auch in ihrer Gesamtheit fortgeschrieben werden kann.

Im Wesentlichen enthält der Schulentwicklungsplan

- die aktuellen Schul- und Raumdaten sowie die Schülerzahlen, aufgeteilt nach den einzelnen Schulformen,
- das Leitbild der Schule,
- die Entwicklung der drei Abteilungen
 - einerseits in der Umsetzung der im bisherigen Plan aufgeführten Maßnahmen seit dem Jahr 1995 und
 - andererseits mit den Planungsvorhaben für die kommenden Jahre.

Die benachbarten Schulträger sowie die Jugendhilfe, der Stadelternbeirat und der Stadtschülerrat wurden angehört und um Stellungnahmen gebeten.

Eingegangen ist lediglich eine Stellungnahme des Lahn-Dill-Kreises im Hinblick auf die Zuordnung eines Ausbildungsberufes in der Teilzeitberufsschule, deren Neuordnung in nächster Zeit zu behandeln ist, die jedoch keine Auswirkungen auf den Schulentwicklungsplan oder den Maßnahmenkatalog der Käthe-Kollwitz-Schule hat.

Die Schulkommission hat der Vorlage in ihrer Sitzung am 23. Mai 2005 zugestimmt.

Nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung wird der Schulentwicklungsplan zur Genehmigung beim Hessischen Kultusministerium vorgelegt.

Egon Vaupel
Bürgermeister